

PRESSEMITTEILUNG

09.08.2023

Harald Benz wird neuer kaufmännischer Geschäftsführer der Gandersheimer Domfestspiele gGmbH

Harald Benz wird neuer kaufmännischer Geschäftsführer der Gandersheimer Domfestspiele. Der 54-Jährige wird die Position offiziell zum 1. Oktober antreten, aber bereits davor in Bad Gandersheim unterstützend tätig werden. Das hat der Aufsichtsrat des größten professionellen Freilichttheaters in Niedersachsen entschieden. „Wir haben mit Harald Benz einen erfahrenen Verwaltungsmanager aus dem Freilichttheaterbereich verpflichten können“, sagte Aufsichtsratsvorsitzender Uwe Schwarz. „Ich bin sehr gespannt, jetzt Teil eines Teams hinter und vor der Bühne werden zu können, dessen Nähe zum Publikum in Bad Gandersheim ich als absolut faszinierend empfinde“, sagte Benz. „Ich kenne Harald Benz aus der Arbeitsgemeinschaft Zehn Deutsche Festspielorte seit vielen Jahren und freue mich auf die Zusammenarbeit“, sagte Intendant Achim Lenz.

Der 54-jährige studierte Wirtschaftsingenieur aus Schwaben war vor einem Sabbatical, das er zur Fortbildung zum Systemischen Coach New Work und für die häusliche Pflege seiner Eltern nutzte, im Jahr 2022 Kaufmännischer Theaterleiter der Bad Hersfelder Festspiele. Davor hat Harald Benz von 2015 bis 2022 erfolgreich als Verwaltungsleiter für die Luisenburg-Festspiele im fränkischen Wunsiedel gearbeitet. Hier konnte er seine Erfahrung aus der Projektsteuerung, Budget-Planung, Vertragsgestaltung und Organisationsentwicklung einbringen.

Parallel zu seinen Berufserfahrungen in der Wirtschaft ist Harald Benz bereits seit den 1990-er Jahren sowohl bei den Heidenheimer Opernfestspielen als auch für zahlreiche Theater-, Musical- und Kulturprojekte in der Organisation, Durchführung und Beratung tätig gewesen. 2015 konnte er die Bereiche Theater und Management dann in seiner Position bei den Luisenburg-Festspielen erstmals vereinigen.

Nach dem Abitur in seinem Geburtsort Heidenheim hat Harald Benz in Paderborn Wirtschaftsingenieurwesen studiert und 1996 erfolgreich abgeschlossen. Danach folgten mehrere Jahre im Stuttgarter Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation mit Schwerpunkten in Controlling und Projektmanagement. In seiner Zeit am Lehrstuhl für Personal- und Organisationsentwicklung der Universität Paderborn arbeitete Harald Benz zu den Themen Teamentwicklung und Konfliktmanagement. Schließlich war er knapp zehn Jahre lang in einem großen Wirtschaftsunternehmen in leitender Position in den Bereichen Großkundenmanagement, Vertrieb, Projektsteuerung und Controlling tätig.